501627-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Baufeldfreimachung Riebeckplatz - Fachplanerische Prüfung
OJ S 138/2026 21/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Halle (Saale), Fachbereich Recht, Team Vergabe Bauleistungen /Bauplanung
E-Mail: zvs-bau@halle.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Baufeldfreimachung Riebeckplatz - Fachplanerische Prüfung
Beschreibung: Fachplanerische Prüfung Verkehrstechnik und Straßenbeleuchtung
Kennung des Verfahrens: 8c873622-dacd-452b-8fe8-eb19d4623f65
Interne Kennung: P-2026-094
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Halle (Saale)
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06122
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Für die Angebotserarbeitung sowie etwaige Präsentationstermine (in Präsenz oder per Videokonferenz) wird keine Entschädigung gezahlt. Rückfragen zum Vergabeverfahren sind bis spätestens 10 Kalendertage vor dem Ende der Frist zur Einreichung der Angebote einzureichen.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Zahlungsunfähigkeit:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Baufeldfreimachung Riebeckplatz - Fachplanerische Prüfung
Beschreibung: Mit Beschluss des Kabinetts vom 01.03.2023 hat die Bundesregierung nach Durchführung eines bundesweiten Wettbewerbs die Stadt Halle (Saale) als künftigen Standort des "Zukunftszentrums für Deutsche Einheit und Europäische Transformation" (in folgenden Zukunftszentrum genannt) benannt. Die Stadt Halle und die Stadtwerke Halle werden in den nächsten Jahren die Baufeldfreimachung und der Anpassung der Verkehrsanlagen am zentralen Riebeckplatzes in Halle (Saale) koordinieren, um insbesondere ein vom Bund finanziertes "Gebäude Zukunftszentrum" dort ab 06/2028 errichten zu lassen. Die Stadt Halle (Saale) hat nach umfangreichen Voruntersuchungen die künftige Lage und Dimensionierung der Verkehrsanlagen, die zu beachtenden Rahmenbedingungen und die Mindestqualitätsmerkmale festgelegt. Daher werden zusammen mit den Stadtwerken aufgrund der außerordentlichen komplizierten Rahmenbedingungen in zeitlicher, technischer und wirtschaftlicher Hinsicht die weiteren Planungsleistungen gemeinsam mit den Bauleistungen und der Koordinierung der Maßnahmen zur Baufeldfreimachung an einen leistungsfähigen Totalunternehmer vergeben. Gegenstand der Ausschreibung sind Leistungen zur Prüfung der Planung des Totalunternehmers (Fachplanerische Prüfung Verkehrstechnik und Straßenbeleuchtung)
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise/optionale Beauftragung: Mit dem Zuschlag werden zunächst nur die obligaten Leistungen als Teampauschalen über einen nach Monaten bemessenen Zeitraum beauftragt. Der Auftraggeber beabsichtigt, dem Auftragnehmer in Abhängigkeit vom Baufortschritt und von der Haushaltsfreigabe folgende optionale Leistungen einzeln oder im Ganzen zu übertragen: - 1 Zusatzmonat zu den Teampauschalen Einen Rechtsanspruch auf die Übertragung der optionalen Leistungen hat der Auftragnehmer nicht. Ansonsten ist der Auftragnehmer verpflichtet, im Rahmen der Objektbearbeitung die optionalen Leistungen zu erbringen, wenn der Auftraggeber sie ihm überträgt. Im Falle einer Übertragung weiterer Leistungen gelten die Bedingungen des Vertrages.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Halle (Saale)
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06122
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026
Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft muss mit dem Angebot die nachfolgenden Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vorlegen. Die Nachweise sind auch für eignungsrelevante Nachunternehmen einzureichen. Die Formblätter sind für die Strukturierung der Angebote zwingender Bestandteil. Nachweis über die Führung der Berufsbezeichnung Architekt bzw. Ingenieur durch min. einen Büroinhaber/Mitarbeiter gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV Abgabe des Ausbildungsnachweises des Projektleiters (mindestens Master oder Diplom Ingenieur) und des stellvertretenden Projektleiters (mindestens Bachelor) durch Eintragung in ein Berufsregister oder durch einen passenden Studiennachweis. Erklärung zur mindestens achtjährigen Berufserfahrung des Projektleiters. Erklärung zur mindestens fünfjährigen Berufserfahrung des stellvertretenden Projektleiters.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft muss mit dem Angebot die nachfolgenden Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vorlegen. Die Nachweise sind auch für eignungsrelevante Nachunternehmen einzureichen. Die Formblätter sind für die Strukturierung der Angebote zwingender Bestandteil. Angabe der Anzahl der insgesamt sowie ingenieurtechnisch beschäftigten Mitarbeiter des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft in den letzten drei Geschäftsjahren.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft muss mit dem Angebot die nachfolgenden Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vorlegen. Die Formblätter sind für die Strukturierung der Angebote zwingender Bestandteil. Benennung der vorgesehenen Nachunternehmen. Es kann vom AG die Vorlage einer Verpflichtungserklärung verlangt werden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft muss mit dem Angebot die nachfolgenden Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vorlegen. Die Nachweise sind auch für eignungsrelevante Nachunternehmen einzureichen. Die Formblätter sind für die Strukturierung der Angebote zwingender Bestandteil. Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mit Nennung der Deckungssumme gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV mit einer mind. Deckungssumme von 3.000.000,00 EUR für Personenschäden und 5.000.000,00 EUR für Sachschäden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter darf nur ein Angebot einreichen. Das gilt auch für Niederlassungen des Bewerbers, auch wenn sie wirtschaftlich unabhängig sind. Es gelten die maßgeblichen Vorschriften der HOAI in geltender Fassung (bei Büro im Inland). Bietergemeinschaften sind zugelassen. Es ist eine Erklärung über Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter sowie über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder vorzulegen. Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft müssen sämtliche geforderte Nachweise vorlegen. Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft muss mit dem Angebot die nachfolgenden Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vorlegen. Die Nachweise sind auch für eignungsrelevante Nachunternehmen einzureichen. Die Formblätter sind für die Strukturierung der Angebote zwingender Bestandteil. Erklärung, dass keine Ausschlussgründe im Sinne von § 123 GWB und fakultative Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Eigenerklärung zur Umsetzung der Sanktions-VO der EU im Bezug zu Russland.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft muss mit dem Angebot die nachfolgenden Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vorlegen. Die Nachweise sind auch für eignungsrelevante Nachunternehmen einzureichen. Die Formblätter sind für die Strukturierung der Angebote zwingender Bestandteil. Angabe der Gesamtumsätze des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft in den letzten 3 Geschäftsjahren gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft muss mit dem Angebot die nachfolgenden Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vorlegen. Die Nachweise sind auch für eignungsrelevante Nachunternehmen einzureichen. Die Formblätter sind für die Strukturierung der Angebote zwingender Bestandteil. Auszug aus

dem Handelsregister oder eine gleichwertige Urkunde oder Bescheinigung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit aufgrund der Unternehmensform des Bewerbers eine Eintragung vorgesehen ist. Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate sein. Die Frist wird ab dem Tag des Ablaufs der in der Vergabebekanntmachung genannten Frist zur Einreichung der Angebote zurückberechnet, sie gilt auch für den Fall einer nachträglichen Frist zur Einreichung der Angebote.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Projektanalyse und Projektorganisation
Beschreibung: siehe Anlage Bewertungshinweise
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 35
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Terminmanagement
Beschreibung: siehe Anlage Bewertungshinweise
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Für die Angebotswertung wird der Gesamtpreis (in €), bestehend aus dem Honorar für die obligaten und die optionalen Leistungen, wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 10 Punkten normiert: - 10 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem zweifachen des niedrigsten Preises - Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. - Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 45

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://ausschreibung.halle.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19f5b4def5b-4168fb3c164e1e6a

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: https://ausschreibung.halle.de/NetServer/
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 20/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 44 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 56 Abs. 3 VgV die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ausgeschlossen ist. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 20/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken
Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Vergabeverstöße sind gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB spätestens bis zu der in dieser Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrages zu rügen. Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB bei Ablehnung einer Rüge durch die Vergabestelle: spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Vergaberüge des Unternehmens, welches eine Verletzung seiner Rechte nach den §§ 97 ff GWB geltend macht, nicht abhelfen zu wollen.
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Halle (Saale), FB Recht, Abteilung Vergabe, z.Hd. Herrn Kemnitzer

8. Organisationen

8.1. ORG-7001
Offizielle Bezeichnung: Stadt Halle (Saale), Fachbereich Recht, Team Vergabe Bauleistungen /Bauplanung
Registrierungsnummer: Leitweg-ID: DE 110/144/40390
Postanschrift: Am Stadion 5
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06122
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: zvs-bau@halle.de

Telefon: +49 345 221 2057
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-7004
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Registrierungsnummer: .
Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefon: +49 345 5141529
Fax: +49 345 5141115
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005
Offizielle Bezeichnung: Stadt Halle (Saale), FB Recht, Abteilung Vergabe, z.Hd. Herrn Kemnitzer
Registrierungsnummer: Leitweg-ID: DE 110/144/40390
Postanschrift: Marktplatz 1
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06108
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: zvs-bau@halle.de
Telefon: +49 345 221 4400
Fax: +49 345 221 4447
Internetadresse: https://www.halle.de
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 70654353-5c66-40ed-91f2-9dffcd2fc770 - 01
Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/07/2026 14:39:01 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 501627-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 138/2026
Datum der Veröffentlichung: 21/07/2026